

Premium 2K-Parkettversiegelung

PALL-X 98 GLÄNZEND

Wasserbasierende 2K-Parkettversiegelung mit sehr guten Verlaufseigenschaften für sehr stark beanspruchte Parkettböden

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Wasserbasierende 2K-Parkettversiegelung für sehr stark beanspruchte Parkettböden im Wohn- und Gewerbebereich, einschließlich Industriebereich. Die sehr guten Verlaufseigenschaften garantieren eine einfache Verarbeitung und sorgen für eine eindrucksvolle und pflegeleichte Oberfläche.

ANWENDUNGSBEREICHE:

Für sehr stark beanspruchte Parkettböden im Wohn- und Gewerbebereich, einschließlich Industriebereich.

GEEIGNET FÜR:

- ▶ geschliffene Parkett- und Holzfußböden
- ▶ Holzpflaster RE
- ▶ Holzbauteile im Innenausbau
- ▶ Parkett auf Fußbodenheizung



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Sehr gute Beständigkeit gegenüber extremer mechanischer und chemischer Beanspruchung
- ▶ Sehr gutes Füllvermögen
- ▶ Sehr schnelle Durchtrocknung und Endfestigkeit
- ▶ Sehr gute Verlaufseigenschaften
- ▶ Extrem hohe Abriebfestigkeit
- ▶ Rutschfestigkeit R9
- ▶ Brandschutz Cfl-s1
- ▶ Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Schweizer Umweltetikette UE II, Klasse C (Haftfestigkeit gem. DIN EN ISO 2409, Abriebbeständigkeit gem. DIN 68861 und Brandverhalten Cfls1 auf Eiche gem. EN 13501).
- ▶ Minergie ECO tauglich
- ▶ GISCODE W2+ Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 5 %.
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	KU-Gebinde
Gebindegröße:	4,5 + 0,45 l
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Glanzgrad:	glänzend
Mischungsverhältnis:	10 : 1
Verbrauch je Auftragsschicht:	ca. 130 mg/m ²
Reichweite:	ca. 7 m ² /Liter
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Topfzeit:	ca. 4 Stunden*
Schleifbar:	nach ca. 6-8 Stunden*
Überlackierbar:	nach ca. 6-8 Stunden*
Endfestigkeit:	nach ca. 7 Tagen*

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu versiegelnde Oberfläche muss sauber, trocken, frei von Verunreinigungen sowie entsprechend den anerkannten Regeln der Technik geschliffen sein. Grundsätzlich ist vor dem Versiegeln zu grundieren, damit eine Seitenverleimung der Parkettelemente vermindert wird.

VERARBEITUNG:

1. Grundieren mit PALL-X Grundierung.
2. PALL-X 98 GOLD glänzend mit der AUFTRAGSROLLE WASSERLACK GLANZLACK 14MM/25CM (130 ml/m²) gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung aufrollen.
3. Zwischenschliff mit Schleifnetz K220 und anschließend 1 x mit PALL-X GEL abspachteln.
4. Beide Gebinde müssen vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen und gut aufgeschüttelt werden.
5. Komponente A in den sauberen PALLMANN VERSIEGELUNGSEIMER umfüllen, dann Komponente B (Härter) zufügen und sofort mit einem geeigneten Rührgerät gründlich mischen. Alternative: Komponente A gründlich aufschütteln, anschließend Komponente B (Härter) zufügen. Unmittelbar danach das Gebinde mindestens 2 Minuten intensiv einschütteln und ca. 10 Minuten ruhen lassen – anschließend nochmal 2 Minuten aufschütteln und beiliegendes Sieb in Gebindehals stecken.
6. Anschließend 1 Schicht ca. 130 ml/m² PALL-X 98 GOLD glänzend mit der AUFTRAGSROLLE WASSERLACK GLANZLACK auftragen.
7. **Versiegelung von großen Flächen:** Zur Vermeidung von plakativen Glanzgradunterschieden empfehlen wir, mehrere Gebinde auf einmal in ein großes Behältnis umzufüllen, sorgfältig maschinell aufzurühren und bei der Verarbeitung darauf zu achten, dass möglichst die gesamte Fläche in der gleichen Schichtdicke appliziert wird. Bei 2K-Lacksystemen darauf achten, dass die angemachte Menge - entsprechend der offenen Zeit - auch verarbeitet werden kann.
8. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Viele Exotenhölzer wie z.B. Teak, Ipe Lapacho, Räuchereiche oder auch Wenge sowie Nadelhölzer enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren, Harze oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften dieser Hölzer, muss grundsätzlich die Eignung erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Nach Zugabe des Härters darf das Gebinde nicht mehr dicht verschlossen werden – Berstgefahr!
- ▶ Grundsätzlich nicht mehr als 2 Versiegelungsaufträge an einem Tag aufbringen.
- ▶ Nach Aufbringen der letzten Lackschicht kann die Fläche nach Trocknung über Nacht vorsichtig betreten werden.
- ▶ Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 7 Tagen mit Teppichen oder anderen Bodenbelägen bedeckt bzw. mit schweren Gegenständen belastet werden.
- ▶ Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 7 Tagen mit PALLMANN VOLLPFLEGE / WISCHPFLEGE SPEZIAL gepflegt werden.
- ▶ Regelmäßige Pflege mit PALLMANN VOLLPFLEGE / WISCHPFLEGE SPEZIAL verbessert die Optik und erhöht die Lebensdauer der versiegelten Oberfläche. Die Fläche nur feucht (nicht nass) wischen. Stehende Wasserbelastung vermeiden.
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzplasterarbeiten“.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE W2+ Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 5 %. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettoberflächenbehandlungsmittel. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.